



GP - Teil 2		Aufstellen der totalen Ober- u. Unterkieferprothese nach TIF				
Prüfungs-Nr.:		Prüfer.:				
Stand: 17.05.24	Pkt.	Datum:		Max.	Ist	
1. Modelleinstellung in den Kieferbewegungssimulator	7					
Lagerichtiges ausrichten der Modelle	2	Modelle stehen nicht seiterverschoben im KBS		2		
Bennetwinkel / HCN Inzisalzeiger / Stützstift	3	Bennetwinkel: 10-15°		1		
		HCN 30-35°		1		
		Stützstift 0-Pos.		1		
Gipsverarbeitung; Sauberkeit	2	Arti-Gips kann wolkig o. glatt bearbeitet sein, keine Risse		1		
		keine Gipsreste an Modelle und KBS		1		
2. Modellanalyse UK und OK (im Betrieb)	0	nicht bewerten, da im Betrieb!				
alle Markierungen im UK	0	alle Markierungen im UK		0		
alle Markierungen im OK	0	alle Markierungen im OK		0		
einhalten Farbcode	0	einhalten Farbcode		0		
3. Gestaltung der Aufstellbasis (im Betrieb)	0	nicht bewerten, da im Betrieb!				
Verarbeitung	0	Aufstellbasis liegt Spaltfrei an		0		
Passform der Basis	0	Übergänge sauber, kantenfrei		0		
4. Aufstellung der Frontzähne im UK	18					
Stellung zur Okklusionsebene	6	Incisalkanten 1+2 er berühren Gummiband		4		
		3er steht ca. 1mm über Gummiband		2		
Stellung zur labialen Begrenzungslinie	4	Labialflächen der 1er stehen über der Umschlagfalte		4		
Stellung der Basalfläche zur Kamm-Mitte	4	Zahnhälse der 1+ 2er stehen auf frontaler Kieferkammmitte		4		
Stellung des Eckzahnes zur Aufstelllinie	4	distale Eckzahnfacette zeigt entlang der Aufstelllinie (Grundstatik) nach distal		4		
5. Aufstellung der Seitenzähne im UK	24					
Stellung zur Aufstelllinie (rot)	6	Kontrollgummi verläuft über Zentral-Fissuren		6		
Einhalten der 6er-Position (blau)	3	Zentrale Grube 6er steht mit 1mm Tolerranzbereich nach vorn/hinten auf Pos., rechts 1,5 und links 1,5 Pkt.		3		
Stellung zur Okklusionsebene	6	4+5er stehen mit Achse annähernd im Rechten Winkel zur OE, 4er 1mm über OE, 5er berührt OE, 6er mit dist-buc. Höcker knapp über OE		6		
Treppenstellung der mesio-lingualen Höcker	3	stufenförmige Aufstellung der lingualen Höcker vom 4er, über 5er zum 6er Ansteigend (5er höher als 4er, 6er höher als 5er)		3		
6° Neigung der ersten Molaren (Artegral)	3	auf die Querrfissuren der 6er gelegten Bohrer symmetrischer Verlauf zur Modellmitte, angelegte Schablone verläuft parallel, rechts u. links je 1,5 Pkt.		3		
Kontrolldrahtprobe	3	ein transversal auf die Querrfissuren der beiden endständigen Molaren gelegter Draht verläuft in Höhe des OE- Gummibandes		3		
6. Aufstellung der Frontzähne im OK	7					
Zahnachsneigung	3	Labialflächen der 1er stehen 7-8 mm vor der Papillenmitte		1		
		die Inzisalkanten der 1er zeigen in die untere Umschlagfalte		1		
		Achsen der 1er und 2er können individuell, müssen aber symmetrisch aufgestellt werden		1		
Sagittale/vertikale Relation in Zentrik	4	ca. 2 mm Überbiss		2		
		ca. 2 mm Vorbiss		2		

GP - Teil 2		Aufstellen der totalen Ober- u. Unterkieferprothese nach TIF			
Prüfungs-Nr.:		Prüfer.:			
Stand: 17.05.24	Pkt.	Datum:		Max.	Ist
7. Aufstellung der Seitenzähne im OK	4				
Zahnachsneigung der Prämolaren	4	4er und 5er stehen annähernd mit Achse rechtwinklig zur OE, rechts und Links je 2 Pkt.		4	
8. Funktionen	12				
statische Relation	12	jeweils 1 zentrischen Kontakt pro Seitenzahn		12	
9. Gestaltung der Prothesenkörper	14				
Ästhetik	7	Prothesenkörper ist sauber modelliert, frei von Schmutz und Wachsresten		7	
Anatomische/funktionelle Gestaltung	7	Zahnhäse sind sauber ausmodelliert, Papillen ggf. angedeutet		2	
		Funktionsränder sind abgerundet und kantenfrei		2	
		Vestibulärfläche ist leicht muskelgriffig (konkav)gestaltet		2	
		sie weist andeutungsweise Alveolenhügel auf, Wurzelverlauf muss mit Zahnachse übereinstimmen		1	
10. Gesamteindruck	4				
Sauberkeit	4	keine Schmutz-, Wachs- und Farbreste		2	
		Modelle sind unzerstört		2	
11. Protokollierung und Planung	10				
Planung und Bewertung	10	Übertrag der vom Prüfer ermittelten Punkte aus dem Protokoll		10	
Gesamt-Punkte:	100			100	0